

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 26

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1901. 22. Januar. Die Einzelfirma **Wwe. v. J. Marty** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 192) erteilt Prokura an den Sohn, Hans Marty, von und in Burgdorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. Januar. Die Firma **Berger & Co** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 182 vom 5. September 1891, pag. 739, und Nr. 342 vom 15. Dezember 1898, pag. 1424), erteilt Prokura an Gottlieb Weber, von Zug, wohnhaft in Luzern.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

21. Januar. Inhaber der Firma **Rud. Baumgartner, Baumeister**, in Münsingen, ist **Rudolf Baumgartner**, von Langnau, wohnhaft in Münsingen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1901. 18. Januar. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **La Salle & Cie.**, mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 279, vom 7. Oktober 1898, pag. 1113 und dortige Verweisung), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1900 aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft La Salle & Co.»

Unter der Firma **Aktiengesellschaft La Salle & Co. (Société anonyme La Salle & Co)** bildet sich, mit Sitz in Kriens-Kupferhammer, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebernahme der von der Kommandit-Aktiengesellschaft unter der Firma «La Salle & Cie.» bis anhin im Kupferhammer betriebenen Schmelz-, Walz- und Hammerwerke und Drahtzieherei für Kupfer, Deltametall, Messing, Nickel, Neusilber etc. nebst Erzeugnissen von gepresstem Kupfer, Messing etc. nach Patent Dick mit Aktiven und Passiven auf 1. Juli 1900 nach der auf 30. Juni 1900 aufgestellten Bilanz, sowie die Fortführung, eventuelle Erweiterung und Vergrößerung dieser Betriebe. Die Statuten sind am 17. Dezember 1900 festgestellt worden und sind am 1. Januar 1901 mit Rückwirkung auf 1. Juli 1900 in Kraft getreten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (Franken fünfhunderttausend), eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch eingeschriebene Briefe und überdies in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt». Ein Verwaltungsrat von 3—5 (zur Zeit 3) Mitgliedern leitet die Gesellschaft und vertritt sie nach aussen. Derselbe bestimmt, welche Funktionen von einzelnen seiner Mitglieder oder von Dritten zu besorgen sind. Ebenso bezeichnet er diejenigen Personen, welche zur Führung der verbindlichen Unterschrift berechtigt sind. In Anwendung dieser Befugnisse sind nun Felix Schumacher-La Salle, von und in Luzern, als Präsident des Verwaltungsrates, und Eduard La Salle, von Vevey und Aubonne, in Kriens, als Direktor, je in Einzelzeichnung zur Führung der verbindlichen Unterschrift ermächtigt.

19. Januar. Unter der Firma **Darlehenskasse Sureenthal in Triengen** bildete sich am 2. Januar 1900 mit Sitz in Triengen auf unbestimmte Dauer eine **Genossenschaft** zum Zwecke, kreditbedürftigen und kreditfähigen Gesuchstellern Darlehen zur wirtschaftlichen Verwendung zu gewähren. Vorab sind Genossenschaftsmitglieder zu berücksichtigen. Mitglied kann jeder ehrenfähige Einwohner des Gerichtskreises Triengen, beiderlei Geschlechts, werden, welcher die Statuten unterzeichnet und ein zu 3 1/2 % verzinsliches Eintrittsgeld von Fr. 20 entrichtet. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der nur in der ordentlichen Generalversammlung erklärt werden kann, Tod und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Der Betriebsfonds wird gebildet durch die Eintrittsgelder der Mitglieder, sowie durch angelehene oder verzinslich angelegte Gelder. Der Gewinn, der zwar nicht verteilt, sondern zu Reserven angehäuft wird, bildet sich aus 1) einer einmaligen Kommissionsgebühr von 1 % der ausgebenen Darlehen und 2) der Differenz des Zinsfusses für die Eintrittsgelder und sonstigen verzinslichen Gelder gegenüber den Darlehen. Das Eintrittsgeld wird den ausscheidenden Mitgliedern mit Zins rückvergütet. Ein Vorstand von zwei Mitgliedern, nämlich Direktor und Kassier, dem ein dreigliedriger Aufsichtsrat übergeordnet ist, besorgt die Geschäftsführung und die Vertretung nach aussen durch Kollektivzeichnung. Direktor ist Alois Meyer, Arzt, und Kassier ist Ulrich Fischer, beide von und in Triengen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1901. 23. janvier. Le chef de la maison **H. Geinoz**, à Fribourg, est Henri Geinoz, de Neirive, domicilié à Fribourg. Genre d'affaires: Fabrique d'accumulateurs transportables et atelier de galvanoplastie. Bureau: Route Neuve.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 21. Januar. Die Firma **Friedr. Eiermann** in Pforzheim widerruft die für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 164 vom 4. Mai 1900, pag. 659) an Johann Theodor Lechner erteilte Prokura und überträgt dieselbe an Anton Wanner, von Schleithem (Schaffhausen), wohnhaft in Basel.

21. Januar. Die Firma **Philipp Majer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 319 vom 28. Dezember 1897, pag. 319) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Handel in Farbwaren, Lacken und Bedarfartikeln für technische Industrien. Fabrikation von Oelfarben, Firnissen und Kitten.

21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meier & Nass** in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juni 1898, pag. 802/3) hat sich durch Konkurs aufgelöst. Die Firma wird info'ge'essen von Amtswegen gestrichen.

21. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweiz. Wechselbank in Liquid.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1894, pag. 10) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1901. 23. Januar. Inhaber der Firma **Ferd. Schmid** in Schaffhausen ist Ferdinand Schmid, von Stein am Rhein, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Leder- und Fouraturenhandlung. Geschäftslokal: Stadtbaugasse, «zum hintern Gückrad».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 22. Januar. Die Firma **Emil Engler** in Böhler (S. H. A. B. Nr. 104 vom 17. April 1895, pag. 441, und dortige Verweisung) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emil Engler» in Böhler.

22. Januar. Inhaber der Firma **Emil Engler** in Böhler ist Emil Engler-Willi, von St. Gallen, wohnhaft in Böhler. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kettenstichtickereien. Geschäftslokal: Nöggel Nr. 42. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Engler» in Böhler.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1901. 22. Januar. Die Firma **Rudolf Mathys, zur Krone**, in Aarau (S. H. A. B. 1891, pag. 69) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 21. Januar. Inhaber der Firma **Erh. Scherb** in Amriswil ist Paul Erhard Scherb, von Bischofszell und Frauenfeld, in Amriswil. Handel in roher Schafwolle und Schafwollabfällen.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1901. 22. janvier. Albert-David Margot, de Ste-Croix, domicilié à Eclépens, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Albert Margot**, à Eclépens. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vins et charcuterie.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice.

1901. 22. janvier. La société en nom collectif **C. et E. Bregenti frères**, à Martigny-Bourq (F. o. s. du c. du 13 juillet 1896, n^o 495, page 808), est dissoute pour cessation de commerce. Les associés opèrent eux-mêmes la liquidation.

Genève — Genève — Ginevra

1901. 21. janvier. La maison **J. Genton**, Agence internationale industrielle et commerciale, et régie, vente et achat d'immeubles, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 août 1897, n^o 221, page 907), transfèrera à dater du 31 janvier 1901, son siège commercial à Chambésy-dessus (commune de Pregny).

21. janvier. Les suivants: Marc-Antoine Tierque, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et Ami-Eugène Trimolet, de Genève, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Tierque & Trimolet**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1898. Genre d'affaires: Ameublements, tapissiers-décorateurs, avec le sous-titre de «Association genevoise d'ouvriers tapissiers». — Locaux: 4 rue du Puits St-Pierre.

21. janvier. La maison **V. Golaz & Dupont**, fabrique de chapeaux, commerce de modes et fournitures pour modes, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 25 juillet 1900, n^o 263, page 1055), a transféré depuis le 1^{er} novembre 1900, son siège commercial à Plainpalais, square du Stand, et conserve à Genève, 25 rue du Rhône, un magasin de vente.

21. janvier. La maison **F. Kursner & J. Dubuisson**, fabrique de chaînes d'or et bijouterie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1900, n^o 8, page 32), a transféré, depuis le 7 janvier 1901, son siège commercial à Plainpalais, square du Stand.

21. janvier. Suivant acte reçu par Me A. H. Gampert, notaire à Genève, le 12 décembre 1900, la société anonyme dite **Ancienne fabrique Vacheron et Constantin**, société anonyme, soit **Ancienne fabrique Vacheron et Constantin, limited**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1887, n^o 47, page 356; du 19 juin 1896, n^o 167, page 696; du 12 juin 1899, n^o 193, page 779, et du 23 novembre 1899, n^o 363, page 1463), a adopté de nouveaux statuts qui portent la date du 12 décembre 1900, et desquels il résulte ce qui suit: La société continue à subsister, sous la même dénomination. Son siège est à Genève. Elle a pour objet la fabrication et la vente d'horlogerie, et généralement toutes les opérations se rattachant à l'industrie horlogère,

ainsi que le commerce de bijouterie et joaillerie; elle pourra participer soit en Suisse, soit à l'étranger, à des entreprises similaires, se faire représenter en tous pays, par des correspondants, des agents, des succursales, des comptoirs ou des délégués. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à trois cent mille francs (fr. 300,000) divisé en 600 actions de 500 francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 membres au moins, et de 7 au plus pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Le conseil détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Il peut conférer la signature sociale à un ou plusieurs de ses membres, à un ou plusieurs directeurs ou à des fondés de pouvoirs, avec pouvoir de signer chacun séparément ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Les membres du conseil d'administration sont: Auguste Boissonnas, Eugène Constantin, Robert Grandjean, Eugène Isaac, Jules-J. Ferd. Weiss; tous à Genève. Le conseil d'administration, dans sa séance du 15 jan-

vier 1901, a désigné Jules-Jean-Ferdinand Weiss comme administrateur-délégué, Georges-Marin Grandjean comme directeur, et Emile Seidel comme fondé de pouvoirs. Il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant collectivement ou chacun d'eux signant collectivement avec un directeur ou un fondé de pouvoirs.

21 janvier. La raison **Ant. Castan**, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 3 janvier 1884, n° 1, page 4), est radiée par suite du décès du titulaire. La maison est continuée, depuis le 1^{er} janvier 1901, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **François Castan**, à Chêne-Bourg, par l'un des fils du précédent, Jean-François Castan, de Chêne-Bourg, y domicilié. Genre d'affaires: Pâtisserie, confiserie et café. Locaux: Chêne-Bourg, n° 1.

21 janvier. Les suivants: Louis-Elie Leclerc, son frère Antoine-Constant Leclerc et Gaston Le Cerf, tous trois de Genève, et domiciliés à Plainpalais, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Leclerc frères & Le Cerf** une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1900. Genre d'affaires: Bureau technique. Locaux: 1, avenue de Frontenex.

B. 24.

Compte de profits et pertes

de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg
et de ses agences à Bulle, Morat, Estavayer et Châtel St-Denis

Doit		pour l'exercice 1900.		Avoir	
Charges		(Sauf ratification réglementaire.)		Produits	
		I. Frais d'administration.			
	4,417 25	Indemnités aux membres de l'administration.			
	27,671 10	Appointements des employés.			
	165 75	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.			
	2,000 —	Location des bureaux de la banque.			
	1,352 40	Chauffage, éclairage, service et surveillance.			
	2,091 20	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).			
	1,487 17	Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.			
	820 —	Frais de confection de billets de banque.			
	1,920 —	Entretien, assurance du mobilier et amortissement.			
	842 40	Divers: Frais de poursuites et de procès, frais de renseignements et de déplacements, honoraires.			
43,351 92	584 65	Frais pour achats d'écus.			
		II. Impôts.			
	1,240 80	Impôt fédéral sur billets de banque.			
	5,752 80	Impôt cantonal sur billets de banque et droit de garde sur nos titres.			
13,773 40	3,788 68	Autres impôts cantonaux.			
	3,041 12	Impôts communaux.			
		III. Intérêts débiteurs.			
		<i>a. Sur engagements en comptes-courants.</i>			
	4,592 78	A comptes de banques d'émission et correspondants.			
	13,068 90	A comptes-courants créanciers.			
	2,795 55	A comptes-courants débiteurs momentanément créanciers.			
	43,332 90	A dépôts en comptes-courants.			
		<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>			
		Sur billets à ordre:			
	11,442.95	Escompte bonifié sur billets à ordre négociés.			
	756.25	Réescompte de l'exercice précédent à 5 1/2 %.			
	12,199.20				
	11,172 10	A déduire: Réescompte 4 1/4 % au 31 décembre 1900.			
		<i>c. Sur engagements à terme (bons de dépôt à terme et obligations).</i>			
	14,674.15	Intérêts et coupons payés.			
	9,631.65	Prorata d'intérêt au 31 décembre 1900.			
	24,305.80				
97,789 18	22,827 —	A déduire: Prorata d'intérêt de l'exercice précédent.			
		IV. Pertes et amortissements.			
	1,581 —	Sur effets escomptés sur la Suisse.			
	700 —	Sur correspondants.			
22,344 70	20,063 70	Sur effets publics propres.			
		VI. Bénéfice net.			
	5,234 53	Solde au 31 décembre 1899.			
153,942 90	148,708 37	Bénéfice net de l'exercice 1900.			
		I. Produit du compte d'effets de change.			
		Effets escomptés sur la Suisse:			
		Intérêts perçus et commissions		86,836.96	
		Réescompte de l'exercice précéd. à 4 1/2 et 5 %		15,185.65	
				102,021.61	
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1900 à 4 1/2 et 5 %		15,388. —	86,633 61
		Effets à l'encaissement:			
		Produits d'encaissements, etc.		7,809	62 94,443 23
		II. Intérêts créanciers et commissions.			
		<i>a. Sur créances en comptes-courants.</i>			
		Des banques d'émission et correspondants		3,809	38
		Des comptes-courants débiteurs avec crédit couvert		164,840	44
		Des comptes momentanément débiteurs		229	56
		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
		De créances sans engagement par lettre de change:			
		Intérêts perçus en 1900		656.15	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900		399.50	
				1,055.65	
		A déduire: Intérêts échus et non payés de l'exercice précédent		644.25	411 40
		Des créances hypothécaires:			
		Intérêts perçus		5,422.20	
		Intérêts perçus et non payés à la fin de l'exercice		4,099.55	
				9,521.75	
		A déduire: Intérêts échus et non payés de l'exercice précédent		4,214.75	5,307 —
		D'effets publics:			
		Intérêts perçus sur effets publics propres		46,295.05	
		Bénéfices sur les cours des publics propres		572.40	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900		2,350.45	
				49,217.90	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent		1,977.45	47,240 45
		Commissions sur diverses opérations		1,199	36 223,037 59
		III. Produits des immeubles.			
		Du bâtiment de la banque:			
		Produit des loyers en 1900		4,715	—
		Prorata de loyers à percevoir au 31 décembre 1900		829	15
				5,044	15
		A déduire: Prorata de loyers de l'exercice précédent		878	— 4,166 15
		IV. Droits et indemnités.			
		Droit de garde et de gestion sur dépôt de titres et objets de valeur			247 65
		V. Produits divers.			
		Bénéfices sur commandites et participations		3,848	15
		Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.		178	55
		Renseignements et affranchissements		179	55 3,706 25
		VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
		Sur effets escomptés sur la Suisse			366 70
		VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
		Report à nouveau			5,234 53
381,202 10					381,202 10

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg, pour l'exercice 1900.

Répartition du bénéfice.

(Suivant art. 32 et 33 des statuts et la décision des actionnaires du 12 mars 1882.)

Bénéfice net de 1900	fr. 153,942.90
qui sont répartis comme suit:	
Dividende 5 1/2 % sur fr. 2,400,000	fr. 134,400. —
Réserve pour bâtiment	8,000. —
Réserve supplémentaire	5,000. —
Solde du bénéfice reporté à nouveau	6,542.90
	fr. 153,942.90

Observation. L'assemblée générale des actionnaires du 12 mars 1882 a décidé la création d'un fonds de réserve supplémentaire qui peut s'élever à la somme de fr. 500,000.

Art. 32. Les bénéfices de la banque, après prélèvement de l'intérêt 4 % l'an et des frais de gestion, seront répartis de la manière suivante: Les 3/4 seront payés à l'Etat et aux actionnaires, proportionnellement à leurs mises de fonds, l'autre quart sera destiné à former un fonds de réserve. (Loi art. 47.)

Art. 33. Le fonds de réserve, réduit en 1871 à fr. 5,000, ayant atteint en 1875 la somme de fr. 50,000, demeure inaliénable jusqu'à la liquidation de la banque, et la totalité des bénéfices est répartie entre l'Etat et les actionnaires, mais en cas d'insuffisance pour payer l'intérêt à 4 % mentionné ci-dessus, on prélèvera sur le fonds de réserve pour le compléter, sauf à parfaire celui-ci au moyen des bénéfices des années suivantes. (Loi art. 8.)

Bilan annuel

de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg

et de ses agences à Bulle, Morat, Estavayer et Châtel St-Denis

au 31 décembre 1900.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif

Passif

Actif		Passif	
I. Caisse.			
500,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	
55,240	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
555,240	—	<i>Encaisse légale.</i>	
4,200	—	Propres billets (voir annexe n° 1).	
80,850	—	Billets des autres banques d'émission suisses.	
3,484	—	Autres valeurs en caisse.	
593,224	—		
II. Créances à courte échéance.			
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
30,976	90	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	
2,868,880	20	Correspondants débiteurs.	
59,929	90	Comptes-courants entre la banque principale et ses agences.	
2,959,787	—		
III. Créances sur effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
435,396.15 échus dans les 30 jours.			
324,688.90 " entre 31—60 "			
248,429. — " " 61—90 "			
458,335.80 " après 90 "			
1,466,844	85	Effets à l'encaissement.	
1,592,757	15		
IV. Autres créances à terme.			
(Disponibles après 8 jours.)			
2,812,158	45	Comptes-courants débiteurs avec crédit couvert.	
226	30	Comptes momentanément débiteurs.	
20,655	—	Créances sans engagement par lettre de change.	
103,130	59	Créances hypothécaires de toutes sortes.	
2,936,170	34		
V. Placements à terme indéfini.			
125,590	—	Actions	
255,445	—	Obligations } suivant inventaire (voir annexe n° 2).	
381,035	—	<i>Effets publics.</i>	
VI. Valeurs en nantissement.			
Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe n° 2).			
803,050	—		
VII. Placements fixés.			
124,000	—	Immeubles à l'usage de la banque.	
2,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.	
126,000	—		
VIII. Comptes d'ordre.			
Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés sur articles de l'actif et réescompte sur articles du passif (voir détail dans le compte de profits et pertes).			
8,205	75		
9,400,229	24		
I. Emission de billets.			
Billets en circulation		1,245,800	—
Propres billets en caisse (voir annexe n° 1)		4,200	—
		1,250,000	—
II. Engagements à courte échéance.			
(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
Banques d'émission suisses, comptes créanciers		53,340	84
Correspondants créanciers		88,885	95
Comptes-courants créanciers (voir annexe n° 3)		429,404	80
Comptes-courants débiteurs, momentanément créanciers (voir annexe n° 3)		62,242	30
Dividendes échus et non encaissés		741	50
		634,615	39
III. Engagements sur effets de change.			
Billets à ordre		200,000	—
Traites et acceptations		2,600,000	—
		2,800,000	—
IV. Autres engagements à terme.			
(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
Dépôts en comptes-courants (voir annexe n° 4)		1,261,484	30
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc., échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable)		299,967	—
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc., dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine)		273,200	—
		1,834,651	80
V. Comptes d'ordre.			
Réescompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)		15,388	—
Prorata d'intérêts sur articles du passif (voir détail dans le compte de profits et pertes)		9,631	65
Bénéfice net à répartir pour l'exercice 1900		134,400	—
		159,419	65
VI. Fonds propres.			
Capital versé		2,400,000	—
Fonds de réserve statutaire		50,000	—
" supplémentaire		255,000	—
Réserve spéciale pour bâtiment nouveau } y compris la répartition de 1900		10,000	—
Report du solde de bénéfice pour l'année 1901		6,542	90
		2,721,542	90
		9,400,229	24

Annexe au bilan annuel de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg, au 31. décembre 1900.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1900.

	Emission	En caisse	En circulation
49 billets de fr. 1000	= 49,000	—	49,000
634 " " " 500	= 317,000	1,200	315,800
7,849 " " " 100	= 784,900	2,200	782,700
2,982 " " " 50	= 149,100	800	148,300
11,014 billets	= 1,250,000	4,200	1,245,800

Annexe n° 3. Comptes-courants créanciers.

141 comptes remboursables dans les 8 jours fr. 429,404. 80.

Annexe n° 4. Dépôts en comptes-courants.

Dans la règle les sommes déposées sont remboursables après un avertissement de 60 jours. Pour les sommes importantes le remboursement n'est effectué qu'après dénonciation faite 3 à 12 mois à l'avance.

Quelques dépôts sont admis exceptionnellement pour un terme de 1 à 5 ans.

Le nombre des comptes ouverts s'élève à 400 se répartissant comme suit et remboursables après 8 jours.

fr. 1,248,652. 30	sont productifs d'intérêt au 3 1/4 %
" 12,747. 10	" " " " " 4 %
" 84. 90	ne sont pas productifs d'intérêt.
fr. 1,261,484. 30	

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Sommes
I. Obligations.				
<i>a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.</i>				
494	3 1/2 % Canton de Fribourg	651,000	94.—	611,940
180	3 1/2 % Chemins de fer fédéraux	150,000	93.50	140,250
13	3 1/2 % Chemins de fer Jura-Simplon, garantie fédérale	13,000	97.—	12,610
15	4 % Canton de Lucerne	15,000	pair	15,000
25	3 1/2 % Ville de Fribourg, garantie de l'Etat	25,000	93.—	23,250
				803,050
<i>b. En possession de la banque.</i>				
20	4 1/2 % Fonciulaire Neuveville-St-Pierre	10,000	98.—	9,800
63	4 % Chemin de fer Bulle-Romont	31,500	100.—	31,500
128	4 % Ville de Bulle 1899	128,000	97.50	119,925
8	3 1/2 % Ville de Fribourg	4,000	93.—	3,720
125	4 1/2 % Brasserie Beauregard	62,500	pair	62,500
20	4 % Chemin de fer Berthoud-Thoune	20,000	98.—	19,600
19	5 % Chemins de fer espagnols à forte rampe	9,500	80.—	7,600
	Divers	—	—	800
				255,445
II. Actions.				
10	Société financière franco-suisse à Genève (fr. 4000 non versés)	50,000	4900	9,000
50	Banque genev. de prêts et de dépôts (fr. 750 non versés)	50,000	990	12,000
25	Union financière à Genève	12,500	605	15,125
7	Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg	3,500	610	4,270
23	Banque hypothécaire suisse à Soleure	11,500	470	10,810
50	Fabrique d'engrais chimiques à Fribourg	25,000	620	31,000
5	Brasserie Beauregard	2,500	700	3,500
25	Tranways de Fribourg	5,000	200	5,000
5	Société électrique de Bulle	1,000	200	1,000
60	Société industrie électrique Sécheron, privilégiées	18,000	245	14,700
10	Raffinerie Say	5,000	1170	11,700
25	Chemins de fer Sud-Est, privilégiées	12,500	100	2,500
50	Chemin de fer Schynige Platte	25,000	25	1,250
4	Banque cantonale fribourgeoise	2,000	615	2,460
	Divers	—	—	1,275
				125,590
				1,053,495
<i>Actions</i>				
<i>Obligations</i>				
Total				1,184,085

Wanner & Co,**Horgen.****Treibriemenfabrik.**

Specialität:

Dynamo- u. Selfactorriemen.**Transmissions-Seile**

aus

Transparent-Leder.**„Hercules“ Transmissions-Seile**
Leder-Transmissions-Seile
Garantie. Zwei Lederseile ersetzen 6 Mangelseile

Patent Nr. 17,532.

Muster,
Fragebogen
und technische
Ratschläge
jederzeit zur Verfügung!**Glänzende Resultate**
aus verschiedensten Betrieben.

(858)

Erste Referenzen.**Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern.**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 9. Februar 1901, abends 8 Uhr,
in der **Wirtschaft Hans Weibel, I. Stock, Zeughausgasse, Bern.****Traktanden:**

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1900.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl von zwei Revisoren.
- 4) Bestimmung der Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates, Suppleanten und Rechnungsrevisoren.

Abwesende Aktionäre können sich durch andere Aktionäre mittelst schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Bern, den 22. Januar 1901.

(97)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Rothenbach.** Der Sekretär: **Tenger, Notar.****Schweizerischer Bankverein**Wir nehmen Gelder an gegen Obligationen auf Namen oder Inhaber lautend
zu 4 0/0, al pari, auf 3—4 Jahre fest,
mit halbjährlichen Zins-Coupons.

Zürich, im Januar 1901.

(1431)

Die Direktion.



„Dodge“ Hölzerne „Dodge“

Riemenscheiben.

1000 auf Lager. — Prospekte gratis.

Generalvertreter: (1896)

Bachofen & Hauser, Uster.**Gros Papierhandlung Detail****Rudolf Furrer, Zürich**
13 Münsterhof 13**Vollständige Bureaueinrichtungen**
für kaufm. Geschäfte u. Administrationen.**Druck, Perforier- und Numerierarbeiten.**
Geschäftsbücherfabrikation.

Patentinhaber des (1618)

Verbesserten Schapirographen,
bester u. billigster Vertriebsapparat.Prospekte über letzteren, Kopierpressen-
sowie vollständiger Preis-Courant stehen
gerne zu Diensten.**Exposition universelle**
Paris 1900**Maisons suisses récompensées****A. Manclain, Genève. Mobilier scolaire**
brevet. Pupitres pour le travail assis et
debout s'adaptant à toutes les tailles.
Médaille d'or.**A. C. Widemann, Ecole de commerce, à**
Bâle. Fondée en 1876. Institution avec
cours semestriels. Enseignement approfondi
dans toutes les langues et branches
commerciales.**C. Sturzenegger, Frl., Buchdruckerei und**
Verlag, Bern. Mau verlange Katalog.**E. A. Wüthrich, Art. Institut, Zürich.**
Tableaux réclames, couvertures, clichés.**Thury & Amey, Genève. Instruments de**
précision pour industrie et sciences. Physique,
géodésie, Photogr. **Méd. d'or.****E. Paillard & Co, Ste-Croix (Suisse).**
Fabrique de boîtes à musique et phonographes.
Médaille d'or.**A.-G. d. Maschinenfabrik von Theodor Bell**
und Cie in Kriens. Turbinen, horizontale
und vertikale Bandsägen. Maschinen für
Papierfabrikation. **Grand prix; goldene u. silberne Medaillen.****Aktiengesellschaft vorm. F. Martini & Co**
(Soc. par act. ci-dev. F. Martini & Co),
Frauenfeld. **Médaille d'or** p. moteurs
(Goldene Medaille f. Motoren). **Médaille d'or**
pour machines pour reliure (Gold. Med. f. Buchbinderei-Maschinen).**Peyer Favarger & Co, Neuchâtel. Grand**
prix Paris 1900. Horloges électriques.
Téléphones. Appareils élect. ou autres
pour les chemins de fer, les sciences et l'industrie.
Catalogues gratis. Projets et devis.**Gebüder Sulzer, Winterthur (Schweiz)**
und Ludwigshafen a. Rhein (Deutschland),
Machinenfabrik, Eisen- und Metallgießerei und Kesselschmiede.
Höchste Auszeichnungen an allen
Weltausstellungen 1867—1889.
Auszeichnungen an der Weltausstellung
Paris 1900:**Erster Grand prix** für Dampfmaschinen, mit Special-Anerkennungsschreiben der Jury.**Grand prix** für Hochdruck-Centrifugalpumpen.**Grand prix** für die mechanischen Installationen der Simplon-Durchbohrung.**Grand prix** für das neue Tunnelbau-Verfahren an Simplon.**Goldene Medaille** für Dampf- und Wasserheizungen etc.**Société Anonyme de la Fabrique de**
Chocolat Amédée Kohler & Fils,
Echandens près Lausanne. **Hors concours,**
membre du Jury International.**Société des Chocolats au lait Peter, à**
Vevey. **Médaille d'or.****Hri Contesse, Cully. Vins fins de Lavaux.**
Bouteilles et fûts. **3 méd. argent.****Kirsch & Flekuer, Fribourg. Vitraux,**
en tous genres. **Médaille d'or.****Ges Hantz, grav.-cis., Genève. Méd. d'or.****Paul Dittsheim, Chaux-de-Fonds, 11, Rue**
de la Paix. **Montres d'art et de précision,**
chronomètres avec bulletin de marche de
l'observatoire. **Grand prix** Paris 1900.
Médaille d'or Genève 1896.**Nardin, Locle. Chronomètres et montres.**
Grand prix Paris 1889 et 1900.**J. L. Rochat, Pont (Val de Joux). Fournit.**
d'horlogerie, contrepivots, écuelles etc. etc.**Farner & Co, Langenthal, exportation de**
fromages suisses. **2 médailles d'or.****Wartmann & Vallette,**
Konstruktionswerkstätten, Brugg.empfehlen sich für Ausführung von Eisenkonstruktionen jeder Art:
Brücken, Dachkonstruktionen, schwimmende
Badanstalten, pneumatische Fundierungen,
Fabrikanlagen etc. etc.

Projekte und Kostenvoranschläge zur Verfügung.

(1750)

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELLIKER, Weinfelden,
empfiehlt sich zur Führung von Prozessen im Kanton Thurgau vor
allen Instanzen. — Inkassos in der ganzen Schweiz. — Vertretung in
Konkursen. — **Telephon.**
(1470)**Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige**
Inseraten-Annahme des **«Schweizerischen Handelsamtsblatt».**